

## Neuigkeiten

1) Der **Vorstand** berief Herrn Michael Berger (2.v.l.) als Ersatz für Frau Dettmann in den Vergabeausschuss. In der Mitgliederversammlung am 5.11.2009 wurden die beiden Pfarrer Burkhard Bartel (links außen) und Ernst Michael Kryschak (3.v.l.) zusätzlich in den Vergabeausschuss aufgenommen.

Andreas Seitz wurde an Stelle von Johann Schumacher zum Kassenprüfer gewählt.



2) Die **Thailändische Immigration** ist umgezogen. Der neue Standort befindet sich in Chaeng Wattana.

### Government Center Chaeng Wattana

Building B, No. 120

Moo 3, Chaeng Wattana, Road Soi 7, Laksi District, Bangkok 10210

Tel.: 0-2141 9889, Fax: 0-2143-8228,

Sie finden im Internet ausführliche Informationen auf Englisch unter der folgenden Website:

[www.bangkok.immigration.go.th/en](http://www.bangkok.immigration.go.th/en)



## Erfolgsgeschichten

Der 66-jährige Rentner Werner R. wurde wegen schwer entzündeten Beinen über drei Monate lang im Sirikit Krankenhaus (Sattahip) behandelt.

Mehrere Hauttransplantationen mussten vorgenommen werden. Die Krankenhauskosten beliefen sich über 500.000 Baht. Herr R. wurde vorzeitig aus dem Krankenhaus entlassen, obwohl seine Wunden noch nicht verheilt waren und alle zwei Tage Wundsäuberung benötigt wurde.

Der Verein übernahm die Kosten für diese ambulante Behandlung. Ein Krankentbett wurde vom Verein beschafft und auf Leihbasis zur Verfügung gestellt. Khun Bualoi



Herr Schumm und Frau Chawla besuchen Herrn R.

sorgte für eine regelmäßige Versorgung der Wunden durch eine Fachkraft. Teilweise musste der Patient für diesen Zweck mit dem Krankenwagen zur Behandlung ins Hospital gebracht werden.

Am 23.11.2009 konnte der Patient endlich nach Deutschland zurückkehren, um sich dort weiterer ärztlicher Versorgung zu unterziehen.

Es war gerade der richtige Zeitpunkt. Die Wunden waren so weit verheilt, dass keine Begleitung notwendig war. Die Beine waren jedoch recht geschwollen, so dass vermutlich weitere medizinische Probleme bevorstehen.

## Rund um den Verein

Erfolgreich verlief das Fest der Deutschen am 20.11.2009 im Shangri-La-Hotel. Die Kinder von Baan Gerda spielten die königliche und die thailändische Nationalhymne, die Bangkok Opera die deutsche. Danach gab es eine Aufführung von Auszügen aus der Oper „A Boy and the Tiger“, den Auftritt des Zauberers „Tiger Magic“ und des Sängers „Peter Maria“ mit seiner Band aus Köln. Die Big Boy Band ließ die Gäste auf der Tanzfläche ihre Beine schwingen, und bei der Tombola-Ziehung konnten viele sich über einen Gewinn erfreuen. Unser besonderer Dank gilt wieder einmal den Sponsoren und den freiwilligen Helfern an diesem Abend, die dieses Fest zu einem unvergesslichen Erlebnis machen. Eintrittskarten gingen weg wie warme Semmel und viele konnten nicht teilnehmen. Deshalb ist es ratsam, beim nächsten Fest frühzeitig Karten zu buchen. Der Verein hatte zwei Tische mit über 30 Gästen.



Die Sponsoren des Festes



Begrüßung durch Botschafter Schumacher



Die jungen Künstler von Baan Gerda



Herr Lohse macht Werbung für den Hilfsverein



Eine rauschende Ballnacht

## Besuchs- und Sprechtag in Pattaya

Der letzte Sprechtag am 15. Oktober war angefüllt mit einem Terminplan, der die beteiligten sechs Mitarbeiter bis zum Abend beschäftigte.

Bei Hausbesuchen möchte jeder Kranke seine Sorgen, Nöte oder Ärgernisse abladen. Es wurden dieses Mal drei Haus-Besuche gemacht. Herr Schumm begleitete Khun Bualoi und Frau Chawla.

1. Herr B. ist bettlägerig mit wöchentlichem Krankenhaus-Aufenthalt zum Wasserableiten wegen schwerer Nierenunterfunktion. Ein Nörgler, der Hilfe will, aber nur zu seinen Bedingungen, oder keine Hilfe braucht, weil er glaubt, alles in der Hand zu haben. Und glaubt, alle wollen ihn nur ausnehmen. Geld ist vorhanden, doch es besteht kein Willen nach Deutschland zurückzukehren, weil es zu teuer ist. Dabei ist Flug-Begleitung absolut notwendig, falls der Arzt den Flugtransport überhaupt genehmigen würde. Herr B ist inzwischen verstorben.

## Spitalbesuch

Herr Schumm und Herr Zimmermann besuchten Herrn D im Krankenhaus. Herr D war wegen seines langen Overstay im Nong Papai Gefängnis gelandet. Seine Mitgefangenen gingen wohl nicht zimperlich mit ihm um und haben ihn böse zugerichtet.

Mit einer schlimmen Schulterwunde wurde er ins Krankenhaus eingeliefert. Er selbst ist völlig abgemagert und will nach Deutschland zurück. Die Kosten für die Rückreise wollen eventuell Verwandte tragen. Durch die gute Zusammenarbeit der verschiedenen Behörden und des Hilfsvereins konnte er begleitet von einem Krankenpfleger nach Deutschland zurückkehren.

## Nachlass-Arbeit

Khun R. ist seit April Witwe und braucht Hilfe, um die deutsche Hinterlassenschaft und die Auszahlung der Witwenrente zu regeln.

Langer Schriftverkehr mit Recherchen in Deutschland – diese Arbeit geht über den Auftrag des Hilfsvereins hinaus. Ein Mitglied des Vereins hilft auf eigene Verantwortung.

Treffen mit Herrn Schön, der Eigentum eines Gefangenen an Frau Chawla zur Weiterleitung an den Besitzer übergibt.

2. Herr R. hatte sich vor Monaten an den Füßen eine gemeine Infektion am Strand eingefangen. Diese Entzündungen fraßen das Fleisch der Unter- und Oberschenkel. Langwierige Hauttransplantationen an Waden und Oberschenkeln waren notwendig. Dennoch ist Herr R. ein Mensch mit gutem Lebensmut und realer Einschätzung seiner Lage. Wünscht schnelle Rückkehr nach Deutschland zur Weiterbehandlung. Er ist inzwischen ausgeheilt.

3. Herr S. ein HIV-Patient, mit seiner kleinen Rente kann er die laufenden Kosten nicht bewältigen. Im letzten Halbjahr hat er sehr viel abgenommen und befürchtet zu Recht, dass bald eine Heimkehr nicht mehr möglich sein wird. Er möchte nach Deutschland zurückkehren, aber nur mit seiner thailändischen Ehefrau, die ebenfalls krank ist.

Wie wird die Botschaft über das Visum entscheiden?

## Nächster Termin

Der nächste Besuchs- und Sprechtag in Pattaya findet am Mittwoch, den 17.12.2009 statt. Um Terminvereinbarung mit Khun Bualoi (Tel. 08 -9151 5070) oder Frau Chawla (Tel. 08-3233 3622) wird gebeten. Morgens machen wir Hausbesuche, von 14.30 bis 16.00 Uhr stehen wir für Gespräche zur Verfügung.

**Ort:** Restaurant Leckerli, (gegenüber dem „Bazi“) in der Soi 33 Naklua-Road, Nähe Delfin-Kreisel. Das Restaurant wird für uns als „Geschlossene Gesellschaft“ deklariert. Privatgespräche innerhalb des Restaurants, Lauscher könnten ins gegenüberliegende (dem gleichen Besitzer gehörenden) Restaurant gebeten werden.

## Stellenausschreibung

In der Sozialstation ist eine Stelle in der Verwaltung zu besetzen. Hauptaufgaben sind Buchführung, Telefondienst, Mitgliederdateiverwaltung, Protokollerstellung, Kontakt zu thailändischen Behörden und allgemeine Büroarbeiten.

Unabdingbare Voraussetzung sind gute Sprachkenntnisse in deutsch und thailändisch in Wort und Schrift. Bei Interesse senden Sie bitte Ihren Lebenslauf, Zeugnisse und Gehaltsvorstellung per Email an: [info@dhv-thailand.de](mailto:info@dhv-thailand.de)

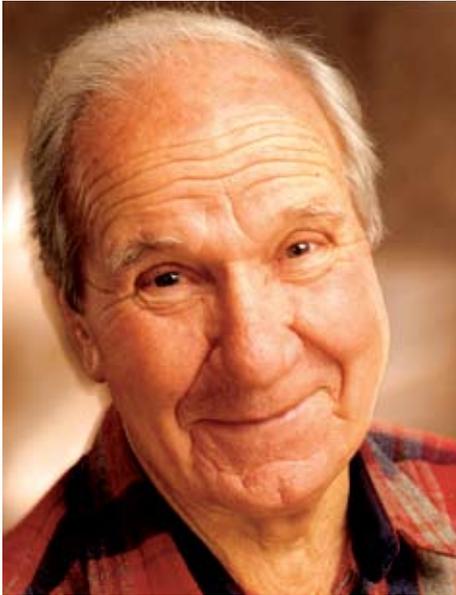
## Sprechstunde

Ein Rentner, der nach jahrelangem Engpass durch eine Rentenkürzung jetzt eine spürbare Rentenerhöhung erhielt, bedankte sich für die Unterstützung des

Hilfsvereins, bei den Verhandlungen mit dem Rententräger, dessen Missverständnisse ausgeräumt werden konnten.



Herr B bedankt sich für geleistete Unterstützung



## „Willkommen in Thailand“

In dieser neuen Rubrik geben wir Ihnen Informationen für einen schönen, angenehmen Aufenthalt in Thailand. Immer noch fraglich ist das Thailändische Einjahresvisum, das von vielen missverstanden wird.

Ein thailändisches Einjahresvisum ist nicht gleich dem uns in Europa gewöhnlichen Einjahresvisum. In Europa heißt Einjahresvisum nun mal ein Jahr lang eine Aufenthaltserlaubnis, ohne ausreisen zu müssen. In Thailand ticken die Uhren jedoch anders. Hier bedeutet ein Einjahresvisum, sich alle drei Monate bei der Immigration zu melden bzw. auch auszureisen.

In dieser Ausgabe stellen wir Ihnen das **Einjahresvisum für Rentner** und dessen Voraussetzungen vor.

Es gibt einige Missverständnisse was die Dauer eines Visums betrifft. Leute sprechen vom Jahresvisum, vom Rentnervisum oder auch vom Halbjahresvisum. Alle diese Bezeichnungen sind nicht ganz korrekt und in manchen Fällen sogar irreführend.

Non-Immigrant Visa "O-A" (Long Stay)  
Ein Non-Immigrant Visa "O-A" können Personen beantragen, die 50 Jahre alt oder älter sind. Das Visum ermöglicht die Einreise nach Thailand. Bei Einreise erhält man jedoch lediglich einen Einreisestempel, der für einen Aufenthalt von 90 Tagen berechtigt. Etwa eine Woche vor Ablauf der Frist muss man sich bei der für den Aufenthaltsort zuständigen Immigrations-Behörde melden, um eine Verlängerung zu beantragen. Dort muss man alle Unterlagen vorlegen die nachweisen, dass die notwendigen Bedingungen erfüllt sind. Das Visum berechtigt nicht dazu, eine berufliche Tätigkeit in Thailand aufzunehmen.

## Wer kann das Visum beantragen?

- Personen, die 50 Jahre und älter sind,
- kein Einreiseverbot nach dem Immigration Act B.E. 2522 (1979) haben und nicht vorbestraft sind
- die Staatsbürgerschaft des Landes besitzen, in dem der Visumantrag gestellt wird
- und gesund sind (Ministerial Regulation No. 14 B.E. 2535)

## Welche Unterlagen werden benötigt?

- Reisepass, der zum Zeitpunkt der Antragstellung mindestens noch 18 Monate gültig sein muss
- drei Kopien des Visumantrags
- drei aktuelle Passbilder (4x6 cm) (nicht älter als sechs Monate)
- Nachweis von 800.000 Baht (ca. 18 000 Euro) oder ein Nachweis eines monatlichen Einkommens von 65 000 Baht (ca. 1 466 Euro)
- Inkl. Bestätigungs-/Empfehlungsschreiben der Bank
- Aktuelles, durch die thailändische Botschaft legalisiertes polizeiliches Führungszeugnis, das nicht älter als drei Monate sein darf. Laut Merkblatt des thailändischen Außenministeriums soll das polizeiliche Führungszeugnis beglaubigt sein
- Gesundheitsattest
- Laut Merkblatt des thailändischen Außenministeriums muss der Antragsteller bei der Einreise Bargeld, Reiseschecks oder dergleichen im Wert von THB 20.000 pro Person oder THB 40.000 pro Familie dabei haben.

## Wo muss der Visumantrag gestellt werden?

Bei der thailändischen Botschaft oder Konsulat im Wohnsitzstaat (siehe oben: im Land, dessen Staatsangehörigkeit der Antragsteller besitzt)

## Wie hoch sind die Bearbeitungskosten?

Single Entry Visum (Einmalige Einreise) 2 000 Baht (ca. 45 Euro)

Multiple Entry Visum (für mehrmalige Einreise) 5 000 Baht (112 Euro)  
Nach der Einreise ...

Nach Ankunft muss alle 90 Tage eine Rückmeldung beim Immigration Office erfolgen, falls man nicht ohnehin ausreist.

## Für die Rückmeldungen werden die folgenden Unterlagen benötigt:

- Report form (Tor Mor 47)
- Kopie des Reisepasses (der Einreisestempel muss erkennbar sein)
- Kopie des „Receipt of Acknowledgement“, das bei der ersten Registrierung ausgestellt worden ist.
- Einen frankierten Rückumschlag

Erfolgt die Rückmeldung per Post, müssen die Unterlagen an die folgende Adresse gesendet werden:

## Immigration

**Government Center Chaeng Wattana,  
Building B, No. 120,  
Moo 3, Chaeng Wattana, Road Soi 7,  
Laksi District, Bangkok 10210,  
Tel.: 0-2141 9889, Fax: 0-2143-8228**

Sie finden im Internet ausführliche Informationen auf Englisch unter der folgenden Website: [www.bangkok.immigration.go.th/en](http://www.bangkok.immigration.go.th/en)

## Kann der Aufenthalt in Thailand verlängert werden?

Der Aufenthalt kann in Thailand um ein Jahr verlängert werden, wenn die oben genannten Voraussetzungen weiterhin erfüllt sind. Alle Unterlagen müssen aktualisiert erneut eingereicht werden.

## Ausreise

Um das Jahresvisum bei der Ausreise innerhalb der Jahresfrist nicht zu verlieren, muss man vorher im Immigration Bureau ein Wiedereinreisevisum (Re-Entry) beantragen.

## Wichtige Bemerkungen zu Visaangelegenheiten

- In der Regel gibt es längere Bearbeitungszeiten. Man bekommt einen vorläufigen Stempel, der etwa 40 Tage gültig ist. Dann muss man sich erneut bei der Immigration melden und eventuell noch zusätzliche Unterlagen bringen. Auch dann kann es sein, dass wieder nur eine kurzfristige Aufenthaltsberechtigung gegeben wird.
- Keine Ausnahmen für Krankheitsfälle. Wer wegen Krankheit nicht zur Immigration kommen kann, muss jemanden zur Behörde schicken mit einem ärztlichen Attest. Dann wird entschieden, wie

lange das Visum vorläufig verlängert wird. Nach Ablauf des gültigen Visums wird ein ärztliches Attest nicht berücksichtigt.

- Die hier beschriebenen Verfahren und Bedingungen sind in Kraft. Doch wird manches je nach Immigrations-Behörde und/oder Botschaft/Konsulat in leicht veränderter Art und Weise angewandt.

Es empfiehlt sich, rechtzeitig vor der Beantragung entsprechende Informationen bei der Stelle einzuholen, bei der dann der Antrag gestellt werden soll.

- Keinesfalls sollte man das Visum, das man in Deutschland erhalten hat, mit der Aufenthaltsberechtigung verwechseln.

Das Visum berechtigt zur Einreise für eine festgesetzte Dauer. Die im Visum angegebenen Daten beziehen sich auf die Gültigkeit des Visums, das heißt: im angegebenen Zeitraum muss die Einreise erfolgen. Bei der Einreise bekommt man einen Einreisestempel, der angibt, wie lange man sich im Land aufhalten darf. Es ist sinnvoll, unverzüglich zu prüfen, ob die Daten korrekt eingetragen wurden.



## Impressum

**Verantwortlich**  
Franziska Chawla

**Redaktionsteam**  
Michael N. Jensen  
Inge Jacoby  
Karlfried Metzler  
Horst Schumm  
Rechtsanwalt Dr. Ralf Baumgarten

**Deutscher Hilfsverein Thailand e.V.**  
**German Help**

สมาคมเยอรมัน  
ช่วยเหลือผู้ตกทุกข์ได้ยาก

Rajamangala University of Technology  
Krungthep Building 34 Room 202  
2 Nanglinchee Road, Bangkok 10120

**Telefon:** 0 - 2287 3761

**Fax:** 0 - 2287 3762

**Mobiltelefon:** 08 - 3233 3622

**E-Mail:** info@dhv-thailand.de

**Webseite:** www.dhv-thailand.de

## Notruf- und nützliche Telefonnummern

Deutscher Hilfsverein: .....02-287 3761, 083-233 3622  
Deutsche Botschaft Bangkok: .....02-287 9000, 081-845 6224  
Honorarkonsul Dirksen, Chiang Mai: .....053-838 735  
Honorarkonsul Naumann, Phuket: .....076-610 407  
Touristenpolizei: .....1155  
Polizei: ..... 191  
Feuerwehr: .....199  
BNH Krankenhaus: .....02 686 2700  
Bangkok Hospital: .....02-310 3456  
Bumrungrad Hospital: .....02 667 2999  
Bangkok Pattaya Hospital: .....038-259 999  
Bangkok Phuket Hospital: .....076-254 425  
Chiang Mai Ram Hospital: .....053-895 001  
Samitivej Bangkok Hospital: ..... 02-712 7007  
Abschleppdienst (thailändisch): .....02-911 4753  
Telefonauskunft: .....1133  
Taxi per Funk: .....1681

## Billiger telefonieren ins Ausland (nach DE, A, CH)

beginnend mit der 009 oder 008 (ca. 8 Baht pro Minute)

## Aus Deutschland billig nach Thailand telefonieren

Vorwahl: 01097 oder 01058 oder 01026 danach 0066 ...  
(ab 1 Cent pro Minute) Es gibt noch viele weitere Möglichkeiten.

Gestaltung: www.euro-thai.net

